

16. Wahlperiode

Änderungsantrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zum Antrag der Fraktion der SPD und der Linksfraktion über „Weiterentwicklung der Berliner Schulstruktur“ - Drs. 16/2479 -

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag der Fraktion der SPD und der Linksfraktion über „Weiterentwicklung der Berliner Schulstruktur“ - Drs. 16/2479 –

wird wie folgt geändert:

unter 1.3. „Das Gymnasium“ (S. 2) wird der folgende an zweiter Stelle genannte Punkt:

„• Ein Gymnasium soll möglichst – wie es für die integrierte Sekundarschule geregelt sein wird – auf eine durch die Schule angeordnete Wiederholung einer Jahrgangsstufe verzichten.“

ersetzt durch:

- Klassenwiederholungen entfallen bzw. finden nur in Ausnahmen – wie in der Gemeinschaftsschule- im Rahmen von bildungs- und Erziehungsvereinbarungen mit den Eltern statt.

Unter 1.6 „Übergang Grundschule - integrierte Sekundarschule/Gymnasium“ (S.4) wird der an neunter Stelle genannte Punkt:

„• Für Schülerinnen und Schüler, bei denen sich zum Halbjahr der Klasse 7 abzeichnet, dass sie die Ziele der Jahrgangsstufe voraussichtlich nicht erreichen werden, ist eine Bildungs- und Erziehungsvereinbarung zwischen Schule, Eltern und Schülerin oder Schüler zu schließen.“

ersetzt durch:

- Für Schülerinnen und Schüler, bei denen sich ein besonderer Förderbedarf abzeichnet, ist eine Bildungs- und Erziehungsvereinbarung zwischen Schule, Eltern und Schülerin oder Schüler zu schließen.

Der Punkt 10 (S.4):

- „• Führt die Bildungs- und Erziehungsvereinbarung nicht dazu, dass am Ende der Klasse 7 die Ziele erreicht werden, so wechselt eine Schülerin oder ein Schüler des Gymnasiums in die Klasse 8 der integrierten Sekundarschule und setzt dort den Bildungsweg fort.“
entfällt.

Unter 2. „Verfahren der Umsetzung“ wird folgender Punkt nach Punkt drei eingefügt:

- Die Lehrerbildung muss entsprechend den Anforderungen der Sekundarschule und des Gymnasiums insbesondere im Schwerpunkt „Lehren und Lernen in heterogenen Lerngruppen“ angepasst werden.

Berlin, den 16.06.2009

Eichstädt-Bohlig Ratzmann Mutlu
und die übrigen Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen